Badegewässerprofil gemäß § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung Erstellt am: 01.03.2011, aktualisiert: 07.01.2015

- Nach § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung erstellen die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) unter Mitwirkung der wasserwirtschaftlichen Fachbehörden (WWA) Badegewässerprofile gemäß Anlage 3. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Angaben sind jeweils in der Spalte am rechten Rand angegeben.
- Der Begriff "Badegewässer" entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch "Badestelle" genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff "Gewässer" bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

Parameter	Beschreibung / Bewertung		
Kreisverwaltungsbehörde	Landratsamt Traunstein		KVB
(= Ansprechpartner)			
Gemeinde / Stadt	Grassau		KVB
Badegewässer	Reifinger See		KVB
(= Badestelle)			
ID Nummer	DEBY_PR_TS_0316		KVB
(ab 2008, erteilt von EU)			
Lage der Überwachungs-	Breitengrad: 47,7744 Län	gengrad: 12,4603	KVB
stelle (ETRS89-System)			
Allgemeine, nicht fach-	Erreichbarkeit: Südlich vom O	rt Grassau im Ortsteil Reifing,	KVB
sprachliche Beschreibung	erreichbar in Grassau über Ba	ahnhofstr. / Reifinger Str. oder	
des Badegewässers	Zufahrt über die Kreisstraße T Beschreibung: Baggersee (W		
	Wassertiefe: bis 8 m; Fläche l		
	Kinder-Flachufer.		
	Infrastruktur: Parkplätze; Sanitäranlagen (WC, Duschen,		
	Umkleiden); kleine Gaststätte; Liegewiese z.T. mit schattenspendendem Bewuchs; Badeinsel, Wassertrampolin,		
	Zutritt: Kostenlos!		
Beschaffenheit des Uferbe-	Fels	Moor	KVB
reichs	Stein	⊠ Wiese	
(Mehrfachnennung möglich)	⊠ Kies	☐ Sonstiges	
	Sand		
Infrastruktur an Badege-			KVB
wässer	⊠ Kiosk	Sonstiges: Badeinsel	
	□ Parkplatz	Steg, Wassertrampolin	
Einstufung nach der	2011 = 1		KVB
EU-Richtlinie	2012 = 1		
	2013 = 1		
(jeweils zu aktualisieren)	1 = ausgezeichnet, 2 = gut, 3 = ausreichend,		
	4 = mangelhaft		

Profil erstellt am	01.03.2011, aktualisiert am 07.01.2015	KVB
(erstmals bis 24.3.2011)		
Nächste Überprüfung	2019	KVB
(gemäß Anlage 3, Nr. 2)		

- 2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) <u>sowie</u> anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)
- Angaben über die ökologische Zustandsklasse oder Trophiestufe sowie zur Sichttiefe müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen (Seen mit einer Oberfläche von ≥ 0,5 km²) oder falls anderweitig Daten vorliegen.
- Die in Nummer 2 und 3 genannten Informationen werden soweit möglich auf einer Karte (z.B. im Maßstab 1:25.000) dargestellt.

A. Eigenschaften des Badegewässers				
Parameter	Beschreibung / B	ewertung		
Art des Sees	natürlicher Se	e		WWA
	⊠ Baggersee			
	☐ Stausee			
	 ☐ Sonstiges			
Höhenlage	540 m ü. NN mittl	lerer Wasse	rspiegel	WWA
Wasserfläche	0,02 km ²			WWA
Maximale Wassertiefe	m nicht b	ekannt		WWA
Künstliche Wasserspiegel-	☐ ja, Schwankur	ng 🗌 <0,5 r	n 🔲 0,5-1 m 🔲 >1m	WWA
schwankungen während der	☐ nein			
Badesaison	nicht bekannt			
Wassererneuerung	⊠ See ohne obe	rflächlichen	Zufluss	WWA
	See mit oberfl	ächlichem Z	Zufluss	
	⊠Grundwasserz	ustrom bzw	durchströmung	
	☐ Wassererneue	erungszeit ir	n Jahren:	
Ökologische Zustandsklasse	☐ ÖZK 1 (sehr g	jut)	oligotroph	WWA
(ÖZK) Trophie (gemäß	☐ ÖZK 2 (gut)		mesotroph	
WRRL)	☐ ÖZK 3 (mäßig	1)	eutroph	
<u>oder</u>	☐ ÖZK 4 (unbefr	riedigend)	□ polytroph	
Trophiestufe	☐ ÖZK 5 (schled	cht)	nicht bekannt	
Sichttiefe im Mittel	□ < 1 m	1 - 2 m	□ > 2 - 5 m □ > 5 m	WWA
Sonstiges			1	WWA

B. Fließgewässer im Einzugsgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzungs-			
quelle sein könnten			
Parameter	Beschreibung / Bewert	ung	
Fließgewässer:	Name:		WWA
Größe des Zuflusses	m³/s mittlerer Du	ırchfluss	
Größe des Einzugsgebiets	sehr klein: < 10 km²		
	☐ klein: 10 - 100 km²		
	☐ mittelgroß: 100 - 1.0	000 km²	
	groß: 1.000 - 10.000) km²	
	☐ sehr groß: > 10.000	km²	
Ökologische Zustandsklasse	☐ ÖZK 1 (sehr gut)	☐ ÖZK 4 (unbefriedigend)	WWA
(ÖZK) z.B. Saprobie, Tro-	☐ ÖZK 2 (gut)	☐ ÖZK 5 (schlecht)	
phie (gemäß WRRL)	☐ ÖZK 3 (mäßig)		

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch die Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Einschwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.

Verschmutzungsursachen		
Eintrag, insbesondere von Fä-	Beschreibung (Lage auf Karte, Art)	
kalkeimen über	Bewertung, insbesondere	
	Auswirkung von Starkregen	
Fließgewässer	Oberflächenabfluss aus Einzugsgebiet (s.u.)	WWA
	☐ Abwasser	
	☐ Kläranlage	
	☐ Kanalisation	
	☐ Mischwasser	
	☐ Regenwasser	
	☐ Sonstiges	
Oberflächenabfluss	□ Landwirtschaft	WWA
(diffuse Einträge)		
	⊠Grünland	
	Güllewirtschaft, Weideflächen	
	☐ Drainage <i>möglicherweise</i>	
	☐ Gefasste Hofabläufe	
	☐ Versiegelte Flächen, z.B. Straßen, Industrie	
	☐ Sonstiges	

Abwasser	☐ Kläranlage	WWA
	☐ Kanalisation	
	☐ Mischwasser	
	☐ Regenwasser	
	□ Notüberlauf	
	☐ Sonstiges	
Weitere Verschmutzungsursa-	Ablauf von Fischteichanlagen	WWA
chen	Ufernutzung, z.B. Campingplätze	
	☐ Hafen / Liegeplätze für Boote	
	☐ Verunreinigung in Sedimenten sofern bekannt	
	☐ Sonstiges	

4. Sonstige Ursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Gefährdung der Badenden			
Ursache	Feststellung / Bewertung		
Gefahr der Massenvermeh-	□ nicht bekannt	☐ mittel	KVB
rung von Cyanobakterien	☐ keine	hoch	
(Blaualgen)	gering		
Gefahr der Massenvermeh-	□ nicht bekannt	mittel mittel	KVB
rung von Makrophyten und	☐ keine	hoch	
fädigen Algen	gering		
Sichtkontrolle auf Verschmut-	nicht bekannt	☐ mittel	KVB
zungen wie etwa teerhaltige	⊠ keine	hoch	
Rückstände, Glas, Plastik,	gering		
Gummi oder andere Abfälle			
Verunreinigungen der Bade-	nicht bekannt	☐ mittel	KVB
stelle durch Vogelkot	☐ keine	hoch	
	⊠ gering		
Hautausschlag durch Zerka-	□ nicht bekannt	☐ mittel	KVB
rien (Entenbilharziose / Bade-	☐ keine	hoch	
dermatitis)	gering		
Sonstiges	□ nicht bekannt	☐ mittel	KVB
	keine	☐ hoch	
	gering		

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 und 4 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

- <u>Kurzzeitige Verschmutzung:</u> Eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. *Escherichia coli*), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Kreisverwaltungsbehörde, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.
- <u>Sonstige Verschmutzungsursachen:</u> Relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Algen, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).
- Für jede zu erwartende kurzzeitige oder sonstige Verschmutzung wird eine eigene Tabelle angelegt.

Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer < 72 h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufig-	Keine	KVB
keit und Dauer der erwarteten		
kurzzeitigen Verschmutzung		
Während der kurzzeitigen		KVB
Verschmutzung ergriffene		
Bewirtschaftungsmaßnahmen		
Angabe der für diese Maß-		KVB
nahmen zuständigen Stellen		
und Einzelheiten der Kon-		
taktaufnahme		

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmut-			
zungsursachen (Dauer > 72h)			
	Beschreibung / Bewertung		
Voraussichtliche Art, Häufig-	Keine	KVB	
keit und Dauer der Ver-			
schmutzungsursache			
Ergriffene Bewirtschaftungs-		KVB	
maßnahmen			
Zeitplan für die Beseitigung		KVB	
der Verschmutzungsursa-			
chen			

Kartographische Darstellung: Legende: Entnahmestelle Wasserproben wc Toiletten Ausdehnung Badeplatz (zwischen den Symbolen) Restaurant Kiosk Parkplätze